

Spatenstich für schnellstes Internet im Kreis Steinfurt

Rund 3.500 Haushalte in Ibbenbüren, Hörstel, Hopsten und Recke können vom Glasfaserausbau profitieren

Oldenburg, 30. Januar 2020. Im Landkreis Steinfurt bekommen immer mehr Haushalte ihren direkten Anschluss in die Gigabitgesellschaft. Der Oldenburger Telekommunikations- und Energieanbieter EWE startet unter seiner Marke osnatel die Bauarbeiten für den geförderten Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Kreis Steinfurt. Rund 3.500 Haushalte, 100 Gewerbebetriebe sowie 19 Schulen in den Gemeinden Ibbenbüren, Hörstel, Hopsten und Recke können von einem zukunftssicheren Breitbandanschluss bis ins Haus (sogenannte ‚FTTH – Fibre to the Home – Technologie‘/Glasfaser bis ins Haus) profitieren.

Zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur

Die Bauarbeiten beginnen nach dem Spatenstich gleichzeitig in allen Gemeinden und werden dann sukzessive fortgesetzt, sodass bis Ende 2021 die Glasfaser-Direktanschlüsse bereitstehen. „Mit dem Breitbandausbau gehen wir einen großen Schritt in die digitale Zukunft des Kreises Steinfurt. In Zeiten der Digitalisierung sind schnelle Internetanschlüsse vor allem in ländlichen Regionen ein wesentlicher Standortfaktor. Gemeinsam mit unserem Partner osnatel sorgen wir für eine zeigemäße Internetanbindung“, so Ingmar Ebhardt, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH.

In Ibbenbüren können über 1.500 Haushalte sowie 18 Schulen und 50 Gewerbebetriebe einen direkten Glasfaseranschluss erhalten. Bürgermeister Dr. Marc Schramm begrüßt das osnatel-Engagement: „Der Zugang zu zukunftssicherer Glasfaserinfrastruktur ist ein sehr positives Signal für die Bürgerinnen und Bürger und zeichnet eine lebenswerte Stadt aus“, sagt er.

Hopstens Bürgermeister Winfried Pohlmann weiß um die Bedeutung des Highspeed-Internets: „Schnelle Datenübertragungsraten sind heutzutage ein Muss. Es freut mich, dass der Ausbau jetzt angegangen wird und Bürgerinnen und Bürger künftig von extrem hohen Bandbreiten profitieren können.“

570 Haushalte in der Gemeinde Hopsten haben die Möglichkeit, einen Hausanschluss zu erhalten.

In der Stadt Hörstel können über 890 Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

„Ein zuverlässiger Internetanschluss mit hoher Bandbreite ist ein wesentlicher Standortfaktor und Garant für eine hohe Lebensqualität. Durch den Glasfaserausbau wird unser Stadtgebiet massiv aufgewertet“, freut sich Bürgermeister David Ostholdhoff.

Eckhard Kellermeier, Bürgermeister der Gemeinde Recke, begrüßt den Ausbau der Breitbandinfrastruktur: „Wir freuen uns, in Recke noch mehr schnelle Internetanschlüsse zu erhalten. Immer mehr Bereiche des Gemeindegebietes erhalten direkten Zugang zur Datenautobahn. Das ist eine enorme Standortaufwertung für Recke.“ Im Gemeindegebiet profitieren neben gut 500 Privathaushalten auch eine Schule sowie mehrere Gewerbebetriebe vom geförderten Breitbandausbau.

Die Vorteile von Glasfaserhausanschlüssen sind schnell erläutert: „Sie sind die Zukunft der Breitbandinfrastruktur. Mit der sogenannten ‚FTTH – Fibre to the Home – Technologie‘ ist der Internetzugang praktisch ungebremst. Sehr hohe und stabile Bandbreiten im Gigabitbereich sind garantiert“, so osnatel-Projektleiter Daniel Böttcher.

EWE-Regionsleiter Ralf Kuper erläutert das vorgehen: „Innerhalb der nächsten zwei Jahre realisiert EWE insgesamt circa 550 Kilometer Tiefbau, um die 3.500 Haushalte, 100 Gewerbebetriebe und 19 Schulen an unser bestehendes Netz anzubinden.“

Informationsveranstaltungen zum Glasfaseranschluss

Guido Ullmann, osnatel, erläutert: „Wir starten nun die Vermarktung der Direktanschlüsse, sodass die Kunden ihren Hochgeschwindigkeitsanschluss beauftragen können. Die ersten Highspeed-Anschlüsse bis ins Haus werden dann voraussichtlich ab dem dritten Quartal 2020 verfügbar sein.“ Alle Haushalte, die von einem direkten Glasfaseranschluss profitieren können, werden persönlich angeschrieben. Im März 2020 finden dazu außerdem Informationsveranstaltungen statt. Ansprechpartner seitens osnatel stehen dort für alle Fragen rund um einen Anschluss an das Glasfasernetz zur Verfügung. Die etwa 100

PRESSEMITTEILUNG



Gewerbebetriebe im Kreis Steinfurt, die ebenfalls von einem direkten Glasfaseranschluss profitieren können, werden persönlich durch osnatel-Außendienstmitarbeiter kontaktiert.

Während der Förder- und Vermarktungsphase ist der Anschluss kostenfrei. Nach der Vermarktungsphase können die Kosten für einen Anschluss bis zu 999 Euro betragen. Weitere Informationen erhalten Interessierte in den osnatel Shops in Ibbenbüren (Große Str. 11) und in Rheine (Emsstr. 28-32). Beratung gibt es zudem bei dem osnatel-Vertriebspartner Schumacher Computersysteme in Hörstel (Bahnhofstraße 30) und bei allen weiteren osnatel-Vertriebspartnern in der Region.

Ansprechpartner für Medien:

Katharina Schütz
Tel.: 0441 4805-1817
Fax: 0441 4805-1895
Mail: Katharina.Schuetz@ewe.de

EWE AG

Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg

Folgen Sie uns auch auf:

www.facebook.com/osnatelentdecken/
twitter.com/ewe_ag
www.instagram.com/ewe.ag/
www.linkedin.com/company/ewe-ag/

Osnatel ist eine Marke von EWE. Als innovativer Dienstleister ist EWE in den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Mit über 8.500 Mitarbeitern und rund 5,7 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2018 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich ganz überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie international in Teilen Polens rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, rund 0,8 Millionen mit Erdgas sowie rund 0,7 Millionen mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns Strom-, Erdgas- und Telekommunikationsnetze in einer Gesamtlänge von über 190.000 Kilometern. In den kommenden Jahren will EWE mehr als 1,2 Milliarden Euro in einen umfassenden Glasfaserausbau investieren und so die Basis für die Digitalisierung des Nordwestens schaffen. Mehr über EWE erfahren Sie auf www.ewe.com. Informationen über osnatel finden Sie auf www.osnatel.de.